

## Sonntagsgruß zum 6. Sonntag nach Trinitatis 19.Juli 2020

(von Pfrin Iris Ney)

### „Gott auf der Spur – Leben im Vertrauen“ 6. Spur: Leben in

der Nachfolge Guten Morgen! Wir gehen immer noch parallel –  
Zuhausegottesdienst in der Form des Sonntagsgrußes und Gottesdienst  
Open Air oder in der Kirche. „Gott auf der Spur – Leben im Vertrauen“  
sieben Sonntage waren wir auf Spurensuche. Heute endet diese  
Sommerreihe. Der Sonntagsgruß (in Form von Heft und Podcast) macht  
nach dem 26. Juli eine dreiwöchige Pause. Das Gottesdienst feiern geht  
natürlich weiter. Für heute – braucht es Zeit, Ruhe und einen Ort. Wer mag,  
hört sich die Predigt auf dem Podcast an (den findet man unter  
[www.ev.kirche-winningen.de](http://www.ev.kirche-winningen.de) )

### Musik oder ein Moment Stille

Wir sind zusammen im Namen Gottes, der sich in Jesus Christus zu  
uns Menschen bekannt hat und der uns mit dem Heiligen Geist nahe  
ist zu allen Zeiten und an allen Orten. Amen

*Lied EG 334 Danke für diesen guten Morgen,/ danke für jeden neuen  
Tag./ Danke, dass ich all meine Sorgen/ auf dich werfen mag.*

*2. Danke für manche Traurigkeiten,/ danke für jedes gute Wort./*

*Danke, dass deine Hand mich leiten/ will an jedem Ort.*

*3. Danke, dass ich dein Wort verstehe,/ danke, dass deinen Geist du  
gibst./ Danke, dass in der Fern und Nähe/du die Menschen liebst.*

*4. Danke, dein Heil kennt keine Schranken,/ danke, ich halt mich fest  
daran./Danke, ach Herr, ich will dir danken,/ dass ich danken kann.*

**Psalm** (Nachdichtung von Ps 139,13-16):

Gott, jetzt habe ich es verstanden: ich bin dein Werk,  
ein Kunstwerk, liebevoll geschaffen,

geborgen, umhüllt und geboren,  
kunstvoll gewebt wie ein wertvolles Tuch,  
schon immer gedacht und kostbar gemacht.

Ich sehe, wie du mich siehst:

In deinen Augen spiegele ich mich.

So erstaunlich, ausgezeichnet, lebendig.

Denn du bist für mich und ich bin für dich.

Das steht schon fest, wie Worte im Buch,  
geschrieben, bedeutsam, bevor ich sie lese.

Kommt lasst uns anbeten!

*Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war  
im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

### Gebet

Treuer Gott, in deinem Namen kommen wir zusammen – und hören  
deinen Ruf doch oft nicht. Wir vergessen dich, Gott und deine  
Botschaft der Liebe. Wir suchen eigene Wege und folgen fremden  
Stimmen, die nichts Gutes verheißen. Bewege uns zur Umkehr.  
Christus erbarme dich!

*Herre Gott, erbarme dich. Christe, erbarme dich. Herre Gott,  
erbarme dich.*

### Gebet

Gott, ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar  
sind deine Werke, das erkennt meine Seele.(Ps. 139,14)

Du Grund aller Liebe

Du heiliger Name wie kostbar ist Deine Spur.

Davon will ich singen:

*Ja – ich will singen von der Gnade des Herrn  
und seine Wahrheit verkünden Tag für Tag. (EG 639)*

*Predigt Gnade sei mit Euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt.*

Liebe Gemeinde, heute verabschieden wir uns von der Reihe „Gott auf der Spur – Leben im Vertrauen“

Da passt es, dass der Predigttext für heute aus einem Abschied heraus entstanden ist. Aus dem Abschied des alten Mose, der auf sein Leben zurückblickt.

Mose blickt zurück. Wir tun es auch.

Gott auf der Spur – Mose kennt alle Spuren, die wir in der Predigtreihe durchlaufen haben: Leben im Vertrauen, Leben in Gemeinschaft, Leben in Treue, Leben mit Verletzungen, Leben mit Schatten, Leben aus der Fülle. Heute geht es um Leben in der Nachfolge.

### **Das Geheimnis Gottes – Leben im Vertrauen**

So wie in unserer Reihe stand auch bei Mose die Begegnung mit dem Geheimnis Gottes am Anfang.

Mose war ganz nah dran. Am Dornbusch in der Wüste machte ihn ein geheimnisvolles Feuer neugierig und eine Stimme stellte sich vor: „Ich bin der, der ich sein werde.“ Diese Stimme lockte ihn in eine lebenslange Beziehung: „Befreie mein Volk, zu dem du gehörst.“ Von da an begleitete Gott seinen Weg – als Wolken- und Feuersäule. Als Befreier und Wegbahner. Schützend verhüllt durfte Mose Gott mehrmals nahekommen.

**Gott auf der Spur – der geheimnisvolle Gott offenbart sich. Er lockt in eine lebenslange Beziehung.**

*Erinnern Sie sich an die Frage aus der 1. Predigt: Wer hat Ihnen GOTT geschenkt? Wo ist Ihnen Gott in Ihrem Leben begegnet?*

### **1.Spur Leben in Gemeinschaft**

Für Mose war die Gottes-Begegnung höchst individuell und führte ihn gleichzeitig in die Gemeinschaft mit seinem Herkunftsvolk. Er wurde der Anführer der Sklaven auf dem Weg in die Freiheit. An sie hatte Gott sich gebunden, an ihnen hält er fest. Dazu bindet sich Gott an konkrete Menschen. An Mose, Aaron und Mirjam – eine Familie, die bereit ist mit dem unbekanntem Gott aufzubrechen. Wo immer die Gemeinschaft auseinander zu brechen droht, ringt Mose um sie und Gott auch.

**Wer Gott auf der Spur ist – wird in Gemeinschaft geführt.**

*Kennen Sie das? Wenn Sie ihre Sehnsucht spüren, sich auf den Weg machen und neue Wege suchen – dass Sie eine Weggemeinschaft finden? Menschen, die sich von demselben Wort und Geist anrühren lassen?*

### **2.Spur Leben mit Verletzungen**

Mose wurde in seinem Leben oft verletzt. Seine Familie musste ihn aussetzen, um ihn vor dem Kindermord in Ägypten zu retten. Er wuchs bei den Besatzern auf, die versuchten, ihn zu ihresgleichen zu machen. Er ermordete im Affekt einen ägyptischen Aufseher. Mose wurde hinterfragt, hintergangen und überfordert. Das Ziel seines Lebens erreichte er nicht. An Mose können wir ablesen: Gott bindet sich an verletzliche Menschen. An Mose können wir ablesen: Die Verletzungen sind sein Potential, um zu wachsen. Über sich hinaus und in Gott hinein.

**Wer Gott auf der Spur ist – wird in seinen Verletzungen getragen.**

*Kennen Sie das? Dass Verletzungen Sie empfindsam machen für die Verletzungen anderer, die Verletzungen der Welt? Dass Sie spüren, wo Heilung zu haben ist und wo nicht? Dass Sie wahrnehmen, Gott ist*

*auf der Seite der Kleingemachten und dass Ihnen Solidarität, Freundschaft, Ermutigung und Liebe gut tun?*

### **3. Spur Leben in Treue**

Mose wanderte 40 Jahre durch die Wüste. Das ist nüchtern betrachtet Wahnsinn. Die Strecke an sich wäre in wenigen Wochen zu schaffen gewesen. So viele Jahre steckten in dem Bemühen, das ganze Volk mitzunehmen, die Gemeinschaft und das Ziel nicht zu verlieren. Ich glaube, dass Mose im Rückblick darin eine Spur der Treue Gottes entdeckte und nicht der verwirkten Lebenszeit. Weil Gott und er um aufrechtes Leben rangen – mit 10 Regeln der Freiheit. Weil beide aussprachen, was schwierig war und sie sich so treu bleiben konnten.

#### **Wer Gott auf der Spur ist – braucht langen Atem.**

*Kennen Sie das? Dass Sie sich fragen, wofür das Ganze? Warum setze ich mein Herzblut ein und werde immer wieder enttäuscht? Kehren Sie die Frage nicht unter den Teppich. Überlegen Sie genau: Wofür bin ich angetreten? Bin ich mir treu? Bin ich Gott treu? Kann ich eine Kurskorrektur vornehmen? Wer kann mir helfen, wenn meine Kräfte erschöpft sind? Wo will ich Schuld vergeben und um Verzeihung bitten?*

### **4. Spur Leben mit Schatten**

Am Berg Gottes machte Mose eine Schatten- und Lichterfahrung. Er selbst im Licht Gottes, im Gespräch auf der Spitze des Berges, von Gott neu ausgerichtet. Das Volk im Schatten des Berges, ungewiss, was dort oben passierte. Ungeduldig schufen sie sich ein goldenes Götterbild – sicher ist sicher, dachten sie. Vielleicht war Mose schon tot? Gottes Zorn war vernichtend – doch Mose konnte den Zorn abwenden. Ihr Weg mit Gott ging weiter. Neu ausgerichtet.

Kurz vorm Ziel gerieten alle nochmal in diesen Schatten des Misstrauens. Dieser Schatten kostete sie viele Jahre zusätzliche Wüstenwanderung.

#### **Wer Gott auf der Spur ist – sitzt manchmal im Dunkeln.**

*Kennen Sie das? Wenn die Angst so groß wird, dass das Vertrauen in GOTT klein wird? Dass es dann andere Sicherheiten braucht? Und dass andere Wege vielversprechender erscheinen? Dass Sie meinen, es müsse doch mehr aus dem Leben herauszuholen sein – wenn wir anderen „Göttern“ dienen?*

### **5. Spur Leben aus der Fülle**

Der alte Mose war am Ende seiner Wanderung. Es war Zeit auf sein Leben zurückzublicken: Die Begegnungen mit Gott, der Aufbruch aus der Sklaverei, die Mühen der Wüste. Und jetzt: Der Ausblick auf das verheißene Land. Was hatte er alles erlebt! Doch das erhoffte Ziel konnte er nicht erreichen. Vor ihm lag die Zukunft seiner Nachkommen. Sie würden ohne ihn gehen. Mose war erfüllt von Schmerz, Dankbarkeit und Liebe. Es war sein Weg mit Gott – der ihn und sein Volk in die Freiheit führte.

#### **Wer Gott auf der Spur ist - wird Fülle erleben, auch wenn nicht alles zu erreichen ist.**

*Kennen Sie das? Dass Sie im Rückblick vieles besser verstehen? Dankbar werden für Aufbrüche? Wachstumszeiten schätzen, auch wenn sie schmerzten? Dass sie erfüllt sind von Begegnungen, Menschen, Orten und Erlebnissen? Selbst von Abschieden und Abbrüchen – erfüllt von ihrem Leben?*

## 6. Spur Leben in Nachfolge

Jetzt heißt es weitergehen. Denn was sollte Nachfolge anderes sein als weitergehen? Nach dem Abschluss dieser Sommerpredigtreihe. Den Spuren folgen. Das Gehörte lebendig machen.

Der alte Mose bereitete seine Nachkommen auf das Weitergehen vor: Nachfolge heißt wissen, woher man kommt, worauf man sich gründet, wie man weitergeht und wer mitgeht.

**Also: Wo kommt ihr her? Vergesst nicht GOTT, der Euch in die Freiheit führte. Hört nicht auf, die Geschichte Eurer Befreiung weiterzuerzählen. Du, Israel, warst klein und versklavt. Gott hat dich erwählt, weil er Dich liebt. Nicht weil Du groß und mächtig gewesen wärst.**

**Und: Worauf gründet ihr euch? Haltet euch an die Weisungen Gottes. An seine Barmherzigkeit bis ins tausendste Glied.**

**Und zum Schluss: Wie geht es weiter? Wagt den Aufbruch. Bleibt im Bund mit Gott. Dann bleibt Gott mit Euch.** *(den Predigttext für den 6. So. n. Trin. habe ich sinngemäß nacherzählt: Zum Nachlesen: 5. Buch Mose 7,6-12)*

### Folgen wir den Spuren Gottes!

*Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Jesus Christus. Amen.*

*Lied: EG 395 Str. 3 Vertraut den neuen Wegen,/ auf die uns Gott gesandt!/ er selbst kommt uns entgegen./ Die Zukunft ist sein Land./ Wer aufbricht, der kann hoffen/ in Zeit und Ewigkeit./die Tore stehen offen./ Das Land ist hell und weit.*

## Fürbittgebet *(Ulrike Wagner-Rau)*

Singen, Gott, und dich loben  
und das Lied der Hoffnung lernen.

Tanzen, Gott, und du in der Mitte,  
und den Tanz des Lebens üben.

Das lass uns auch singen für die,  
denen das Lied im Halse steckenbleibt,  
und tanzen für die,  
denen Hände und Füße gebunden sind.

Singen Gott, und dich loben  
und das Lied der Hoffnung lernen  
für uns und für die bedrohte Erde.

Tanzen, Gott, und du in der Mitte,  
und den Tanz des Lebens üben,  
wir und alle und alles, was lebt.

Höre unsere Stimme!  
Sieh unseren Tanz.

*Gemeinsam:*

**Gott, gib uns Mut zur Treue zu dir  
und zu allem, was du geschaffen hast;  
Kraft und Energie, dass wir uns immer  
und immerwieder dort einsetzen, wo es nötig ist,  
und dass wir deinen Spuren folgen.  
Dazu schenke uns dazu Deinen Segen.**

*Vater unser im Himmel.*

### *Jahresschlusslied 2020*

*Gut, dass wir einander haben, Gut, dass wir nicht nur uns haben  
gut, das wir einander sehn, dass der Kreis sich niemals schließt  
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und das Gott, von dem wir reden  
und auf einem Wege gehen. hier in unserer Mitte ist.*

*Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse leuchten sein  
Angesicht über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein  
Angesicht auf dich und schenke dir Frieden. Amen.*

### **Abkündigungen:**

**Dienstag:** 17.00 Uhr Gottesdienst im Haus im Rebenhang

Der „musikalische Abendimpuls“ macht an den kommenden 2 Dienstagen eine kleine „Sommerpause“.

**Mittwoch:** 17.00 Uhr Nadel und Faden

**Sonntag :** 10.00 Uhr Gottesdienst je nach Wetterlage Open Air oder in der Kirche

**Die Kollekten des vergangenen Sonntags betragen 186,00 Euro.**

**Die heutige Kollekte wird aufgeteilt zu Gunsten des Vereins „A Mulemba“ sowie zu Gunsten der „Gesamtkirchlichen Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland“.**

**Möchten Sie die Reihe „Gott auf der Spur – Leben im Vertrauen“ nachlesen?** Der Plan ist, die kompletten Predigten (als Podcast und Text) auf der Homepage zugänglich zu machen.